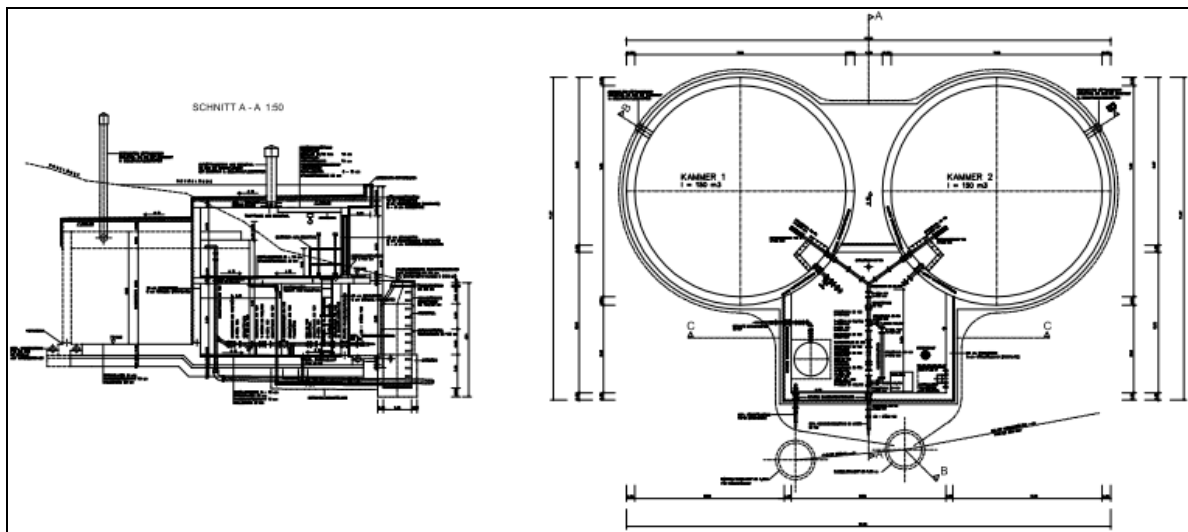


## GWVA Baldramsdorf – Unterhaus – Neubau des Hochbehälters Baldramsdorf – Detailprojekt und Statisch konstruktive Bearbeitung

Neubau des Hochbehälters Baldramsdorf mit einem Nutzinhalt von  $2 \times 150 \text{ m}^3$ , bestehend aus zwei kreisförmigen Ringbehältern mit integrierter Schieberkammer. Zuzufolge der Deckeneinschüttung von i.M. 2,5m mussten die Deckenlasten im Einstiegsbereich (Ausparung) auf die Schieberkammeraußenwände hoch gehängt und rückverankert werden.



Bau der Hochbehälter in Unterhaus - Gemeinde Baldramsdorf



Auszug aus der Planung des Hochbehälters HB Baldramsdorf

## Gemeinde Mörtschach – Bau der Kläranlage – Statisch konstruktive Bearbeitung

Statische Berechnung, Schalungs- und Bewehrungspläne für den Bau des Klärwerkes im Grundwasser; Ausbildung als „Weiße Wanne“ mit höchster Anforderungsklasse des Betons BS1/ K für Kläranlagen, Rissbreitenbeschränkung auf 0,15 mm unter ständiger Kontrolle der Einbaufrischtemperatur.



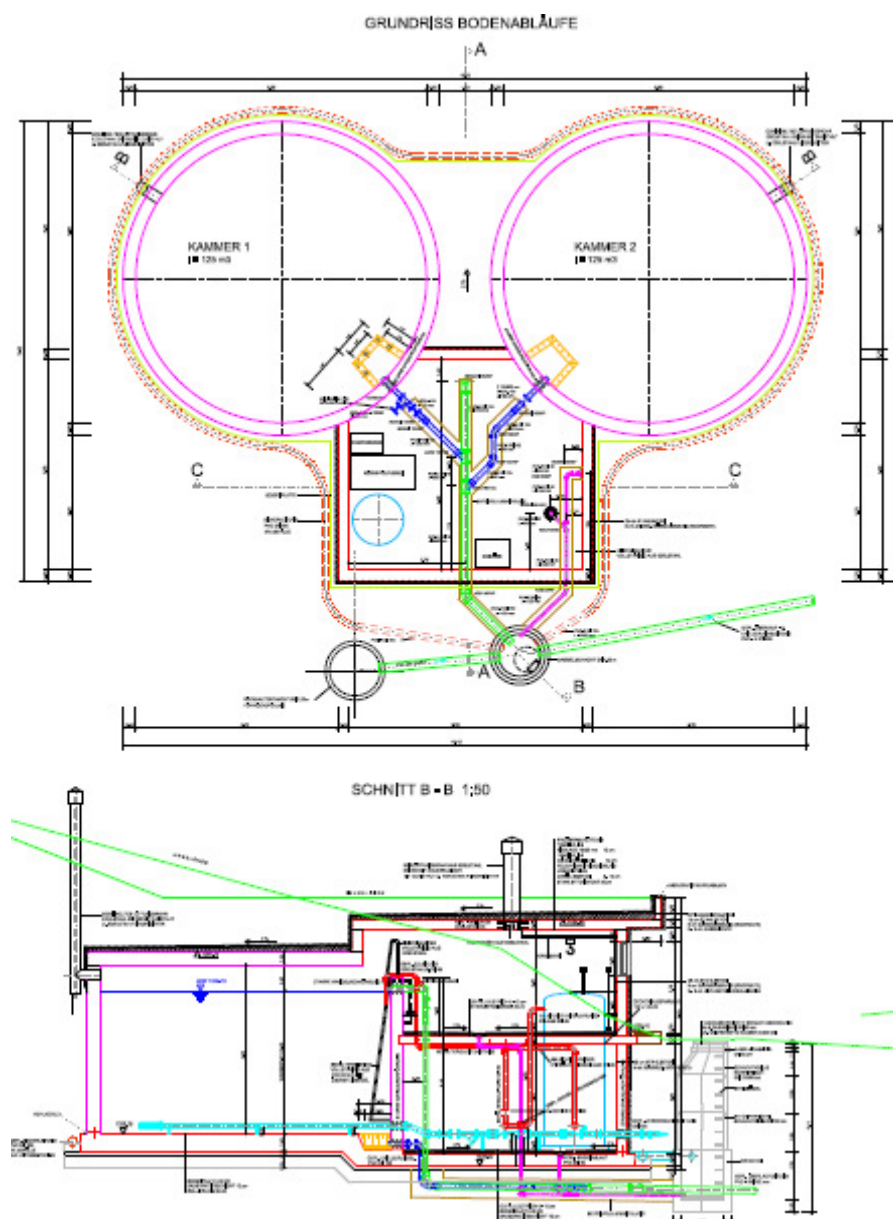
## Eva Granig – Prüfstatik für eine Reitstallerweiterung

Statische Überprüfung der 21,5 m weit gespannten Haupttragkonstruktion, welche als Dreigelenkbogen in Leimholzbauweise mit Zugband ausgeführt wurde. Aufgrund der Berechnungen für Schneelast nach Eurocode mussten die Träger im Bereich der Maximalmomente mit Aufdübelungen verstärkt werden!



## Marktgemeinde Millstatt – Neubau des Hochbehälters Obermillstatt - Einreichprojekt - Ausschreibung und Vergabe - Ausführungsplanung - örtliche Bauaufsicht

Zukünftig sollen die Wasserversorgungsanlagen Obermillstatt und Kleindombra mit der Oberen-Weinleite gemeinsam aus den vier Quellen (Bartlquellen 2 x 13, Prenterquelle und Bacherquelle) versorgt werden. Zu diesem Zweck soll ein neuer Hochbehälter als weiße Wanne mit einem Nutzininhalt von 2 x 125 m<sup>3</sup> errichtet werden. Um den Anschluss zum Bestand herstellen zu können, ist es notwendig eine Transportleitung (Transportleitung 1, DN 125) zum bestehenden Hochbehälter zu errichten. In diesem Bereich erfolgt der Zusammenschluss mit dem Bestand. Weiters ist geplant, beim Zusammenschluss eine zusätzliche Transportleitung (Transportleitung 2, DN 100) Richtung Südosten mit einer Länge von 700 m zu errichten, wodurch zusätzliche Versorgungssicherheit gewährleistet wird.



## VERBUND Hydro Power GmbH - Unterführungen Hattelberg und Floridsdorf - Eisenbahnrechtliches Einreichprojekt für die Unterführungen im Bereich in der Gemeinde Reisseck

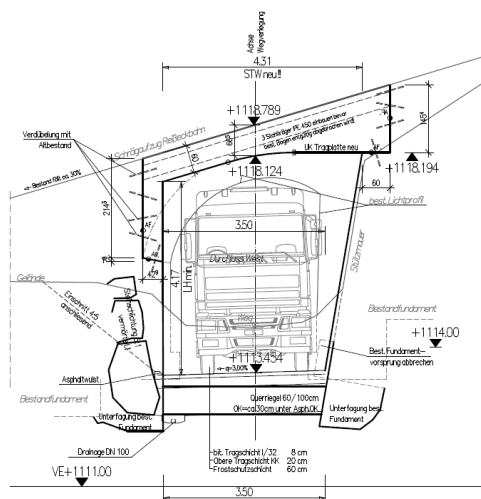
Die beiden Unterführungen „Hattelberg“ und „Floridsdorf“ des Schrägaufzuges Reißbeck stellten eine Engstelle für die Verkehrserschließung und Bewirtschaftung des Hattelberges dar. Da sie nicht mehr den Anforderungen an den heutigen Verkehr entsprechen, müssen diese verbreitert und höhenmäßig korrigiert werden. Dazu ist es erforderlich, die gemauerten Bogenelemente (Abb.01) der Reißbeckbahn teilweise abzutragen, und die Durchfahrten entsprechend der geforderten Lichten zu vergrößern. Anschließend wurde die erforderliche Überbrückung der Durchlässe für die Reißbeckbahn mittels Stahlbetonbauweise wieder hergestellt. Die Verbund – Hydro Power AG beauftragte das Ingenieurbüro DI Dr. Stranner ZT GmbH (IBS) mit der Planung der Durchlässe für eine Durchfahrtsbreite von ca. 3,50 m und eine minimale Durchfahrtshöhe von 3,60 – 3,70 m.



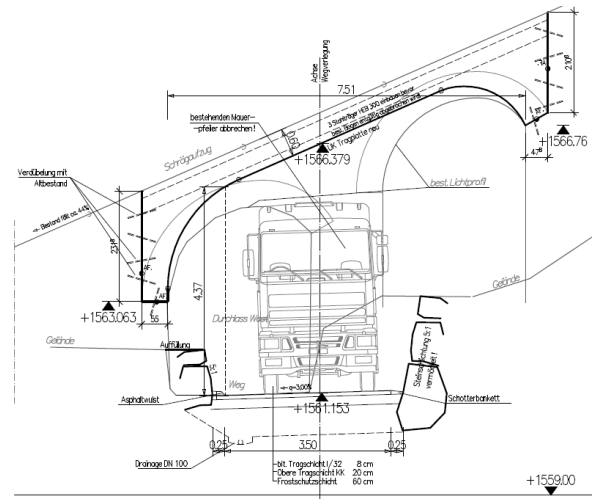
Bestehende Unterführung zum Pumpwerk Hattelberg (Ansicht von West)



Aufweitung der Unterführung Floridsdorf (Ansicht von Ost)



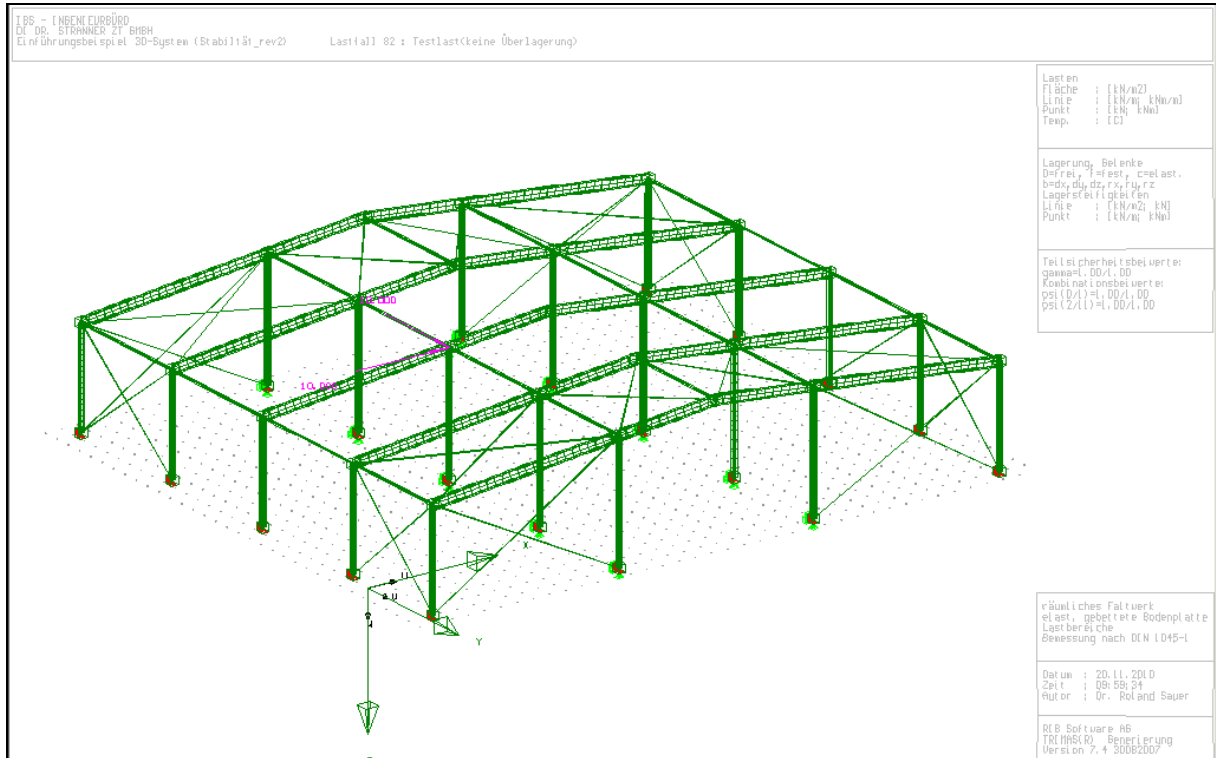
Aufweitung der Unterführung Hattelberg



Aufweitung der Unterführung Floridsdorf; Entfernung eines Stützpfeilers und Herstellung einer Stahlbetonbrücke nach den Richtlinien des Eisenbahnbaues

## Mayer Hallenbau – Betriebsanlage Mitterbreiten Statisch konstruktive Bearbeitung

Dreidimensionale statische Berechnung und Dimensionierung einer Stahlhalle mit den Hauptabmessungen von 31,0 x 35,0 m. Die vierstielige Rahmenkonstruktion besitzt die Hauptabmessungen (11,5 + 12,0 + 11,5 m); der Binderabstand beträgt 8,0 m



Auszug aus der 3 dimensionalen statischen Berechnung



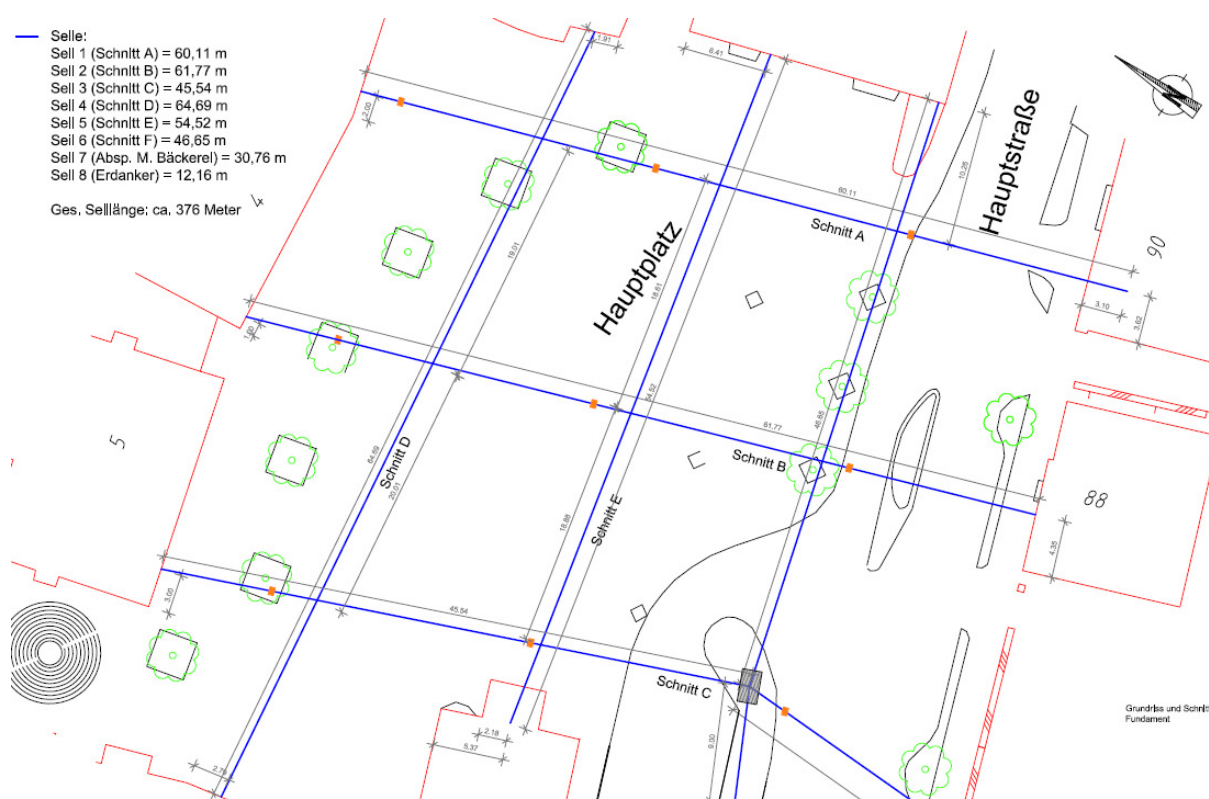
Ausführung: Westansicht



Ausführung: Ansicht von Nordwest

## Marktgemeinde Seeboden - Überspannung des Hauptplatzes Ausführungsprojekt - Statisch konstruktive Bearbeitung

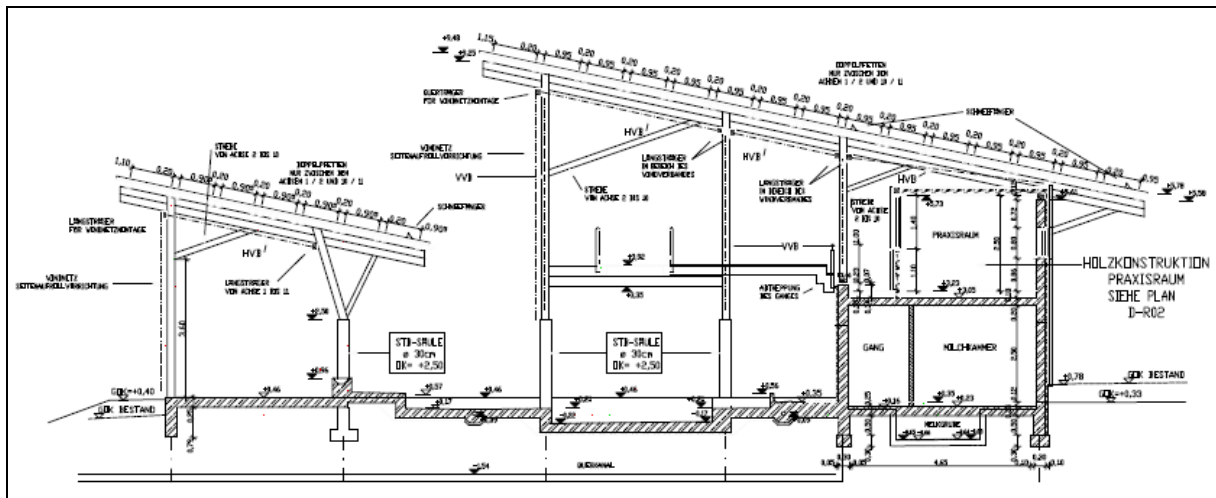
Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Überspannung des Hauptplatzes mittels räumlicher Seilkonstruktion in der Marktgemeinde Seeboden. Auf dieser sollen in erster Linie Beleuchtungskörper installiert werden. In weiterer Folge ist die Konstruktion auch für die Befestigung von Weihnachtsdekoration auszulegen! Das Beleuchtungskonzept wurde von der Lichttechnik Martin Klingler entworfen und sieht dafür 9 Beleuchtungskörper auf drei Haupttragseilen vor. Die dynamische Berechnung stellte vor allem hinsichtlich der Beherrschung möglicher Schwingungen bei Windbelastung eine Herausforderung dar.



Auszug Ausführungsplanung

## Landesimmobiliengesellschaft Kärnten – Neubau Stallgebäude Litzlhof Statisch konstruktive Bearbeitung für Stahl- und Holzbau

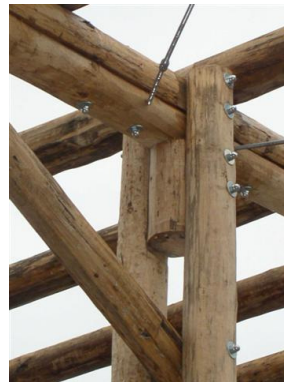
Statisch konstruktive Ausarbeitung der aus Holz gefertigten Stütz- und Tragelemente des Stallgebäudes. Die Ausführung sämtlicher Stützen (maximale Höhe bis zu 8m), Dachhauptträger, Pfetten und Verbindungsstreben erfolgte in Rundholz – Fichte, entrindet, natürlich verjüngend (wie gewachsen) ohne Schutzimprägnierung.



Schnitt durch das Stallgebäude samt Futtertisch



Bauzustand der Tragkonstruktion



Anschluss der Hauptträger an die Stützen



Linkes Bild:  
Anschluss der Dachhauptträger an die Stützen

Rechtes Bild:  
Fertigstellung



## VERBUND Hydro Power GmbH - Hochwasserentlastung Großer Mühldorfer Stausee - Statisch konstruktive Bearbeitung, hydraulischer Berechnung und Ausführungsplanung

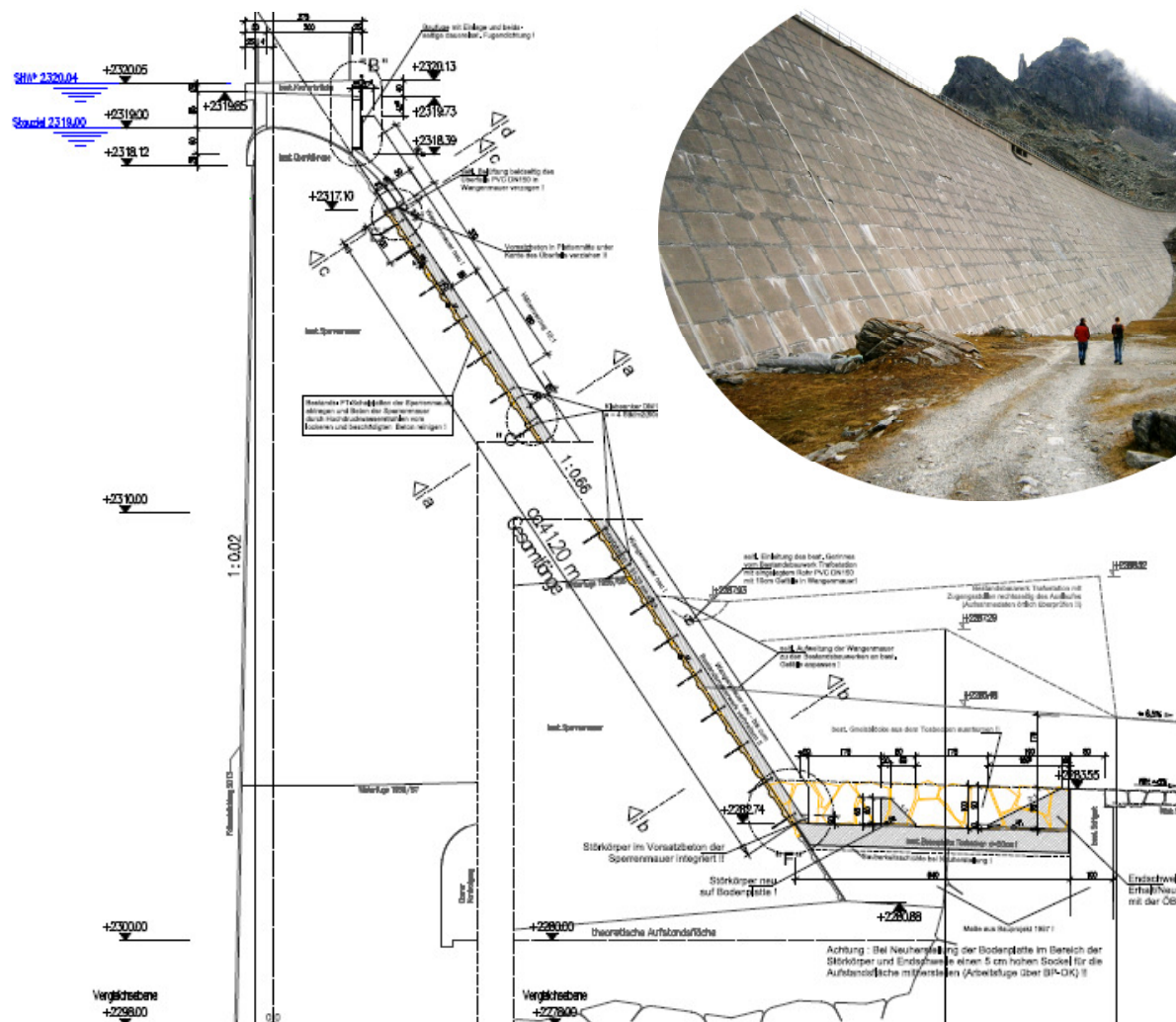
Im Zuge der Instandhaltungsmaßnahmen an der Luftseite der Sperre „Großer Mühldorfer See“ ist die bestehende Hochwasserentlastung zu adaptieren!

Wesentliche Merkmale der geplanten Adaptierung sind:

- Die Führung des Ablaufstrahls über die Sperrenluftseite bis zum Tosbecken zwischen Leitwänden mit konstanter Schussrinnenbreite von 10,04 m.
- Ausgestaltung der Schussrinnensohle gemäß dem Sanierungskonzept „Instandhaltungsmaßnahmen an der Sperrenluftseite“.
- Umbau des bestehenden Tosbeckens zu einem Störkörpertosbecken mit den erforderlichen Anpassungen.
- Überprüfung der unterwasserseitigen Abflussrinne.

Durchgeführte Planungsarbeiten

- Hydraulische Dimensionierung der gesamten Entlastungsanlage.
- Statisch konstruktive Bearbeitung mit Erstellung der erforderlichen Schal- und Bewehrungspläne.



Auszug aus der Ausführungsplanung

## VERBUND Hydro Power GmbH - Sanierung Sperre Großer Mühdorfer Stausee - Statisch konstruktive Bearbeitung - Fugenteilung - Entwässerungssystem

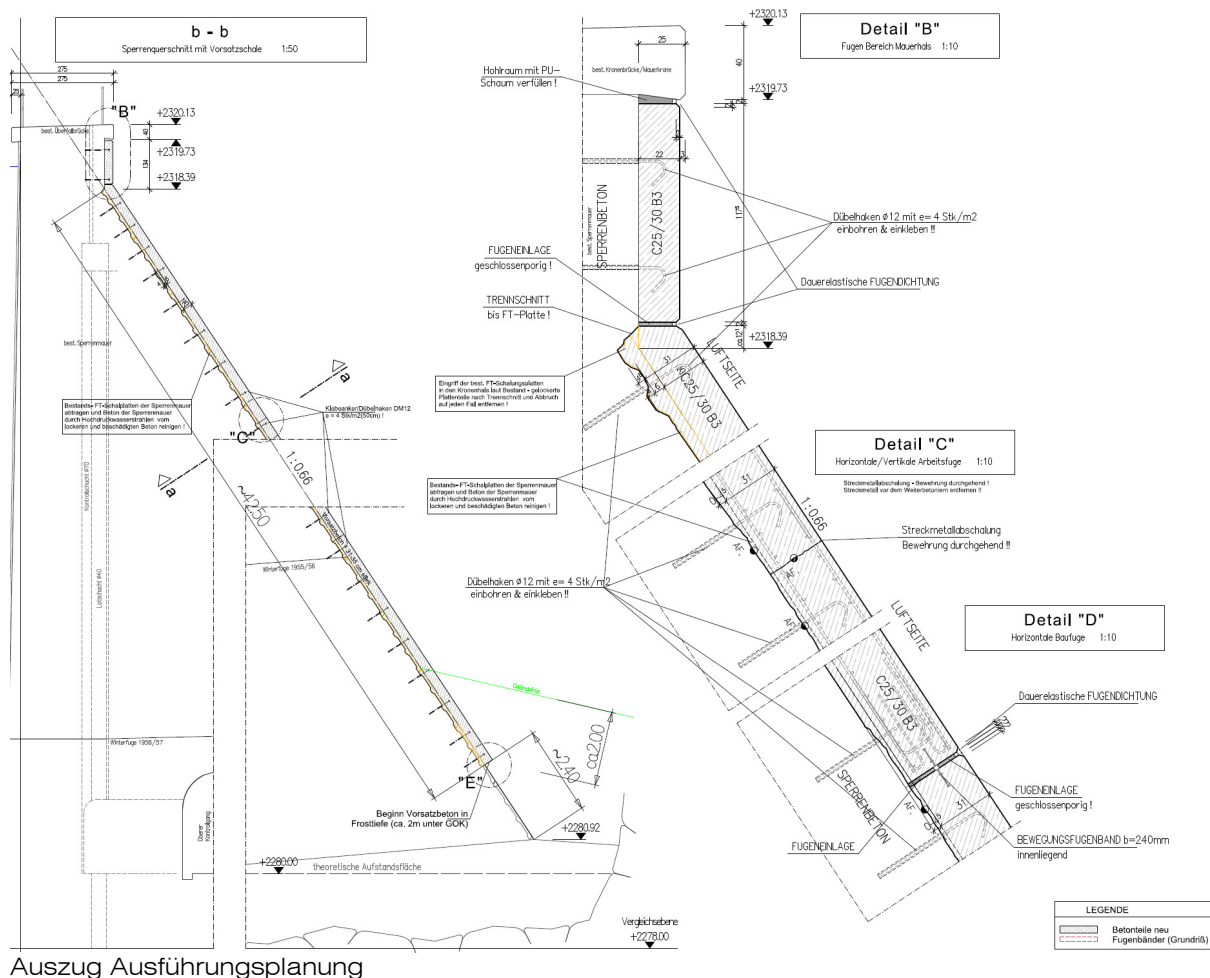
Im Zuge der Instandsetzungsmaßnahmen an der Luftseite der Sperre „Großer Mühdorfer See“ wird die luftseitige Front der Sperrenmauer saniert.

### Wesentliche Merkmale der geplanten Sanierung sind:

- Abtrag der bei der Errichtung verwendeten Fertigteil Schalungselemente mit einer Stärke von 6-10 cm.
- HDW – Strahlen der Abbruchflächen.
- Aufbringen einer neuen Betonvorsatzschale mit einer Stärke von >31cm auf der geneigten Sperrenmauer.
- Aufbringen einer neuen Betonvorsatzschale mit einer Stärke von ca. 22cm am lotrechten, luftseitigen Mauerhals.
- Herstellung eines Entwässerungssystems für die, in der Sperre anfallenden Wasser im Bereich der rechten und linken Flanke in den Blöcken die nicht durch Wartungsgänge erschlossen sind.

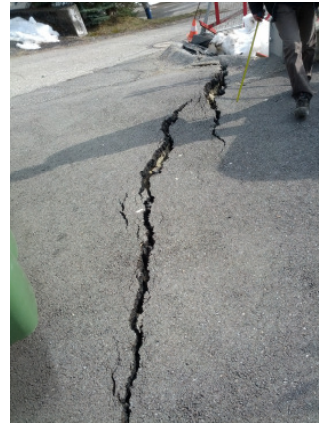
### Durchgeführte Planungsarbeiten:

- Statisch konstruktive Bearbeitung mit Erstellung der erforderlichen Schal- und Bewehrungspläne für einen Regelblock.
- Darstellung der Fugeneinteilung für die restlichen Sperrenblöcke.
- Konzeption der Entwässerungsanlage.

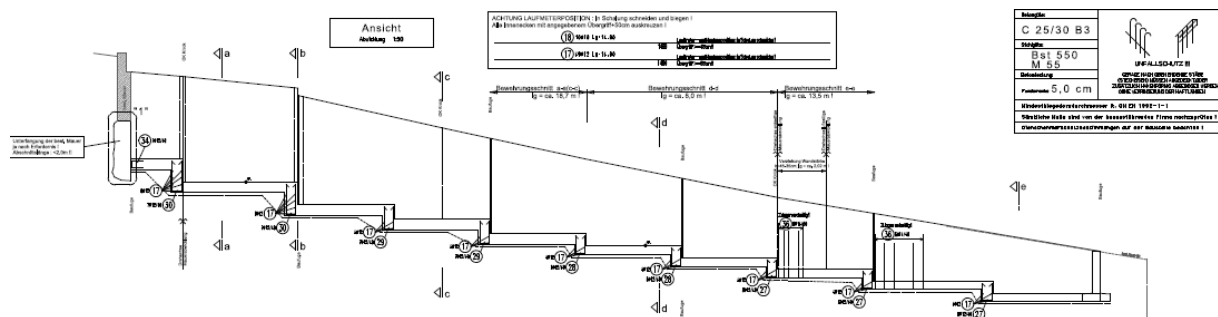


## Kärntner Wohnbau- und Hausverwaltung - Neubau der Stützkonstruktion bei einer Zufahrt am Eschenweg in der Marktgemeinde Seeboden - Einreichprojekt, Ausschreibung und Vergabe, Ausführungsplanung, örtliche Bauaufsicht

Gegenstand dieses Projektes war der Abbruch der bestehenden sowie der Neubau einer Stützkonstruktion bei einer Zufahrt zum Eschenweg in der Marktgemeinde Seeboden.



Übersicht Bestand



Auszug Ausführungsplanung



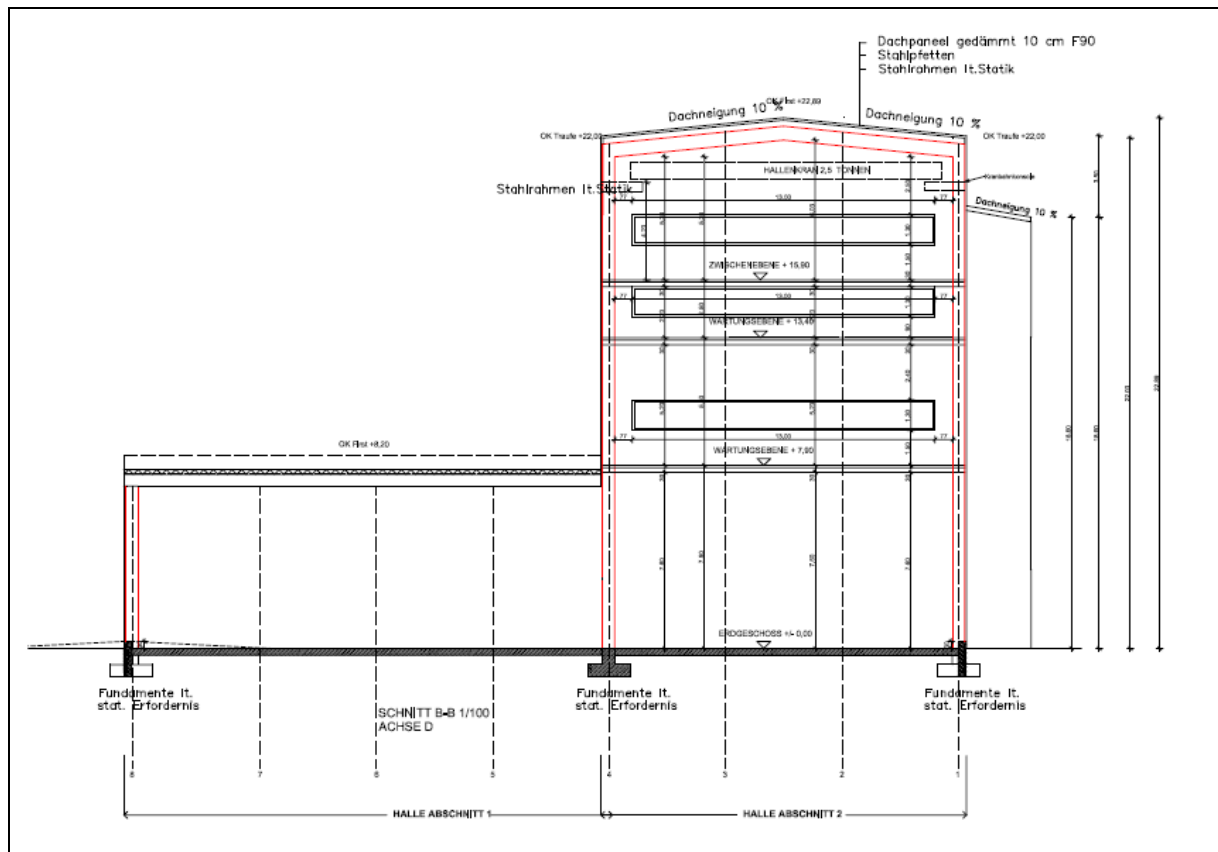
Bauarbeiten



Fertiggestellte Stützkonstruktion

## Mayer Hallenbau – Produktionsturm Arnoldstein Dreidimensionale statisch konstruktive Bearbeitung

Dreidimensionale statische Berechnung und Dimensionierung einer 6 geschos-  
sigen Industriehalle aus Stahl mit den Hauptabmessungen von 20,0 x 15,0 m.  
Der Turm ragt 24 m in die Höhe; die maßgeblichen Lastfälle neben der Berech-  
nung der schweren Stockwerkslasten bestanden vor allem im Nachweis der  
Erdbebensicherheit (Standort Arnoldstein)!



Auszug aus dem Einreichprojekt



Ansicht Ost



Stahlkonstruktion im Gebäudeinneren



Knotendetails (1)



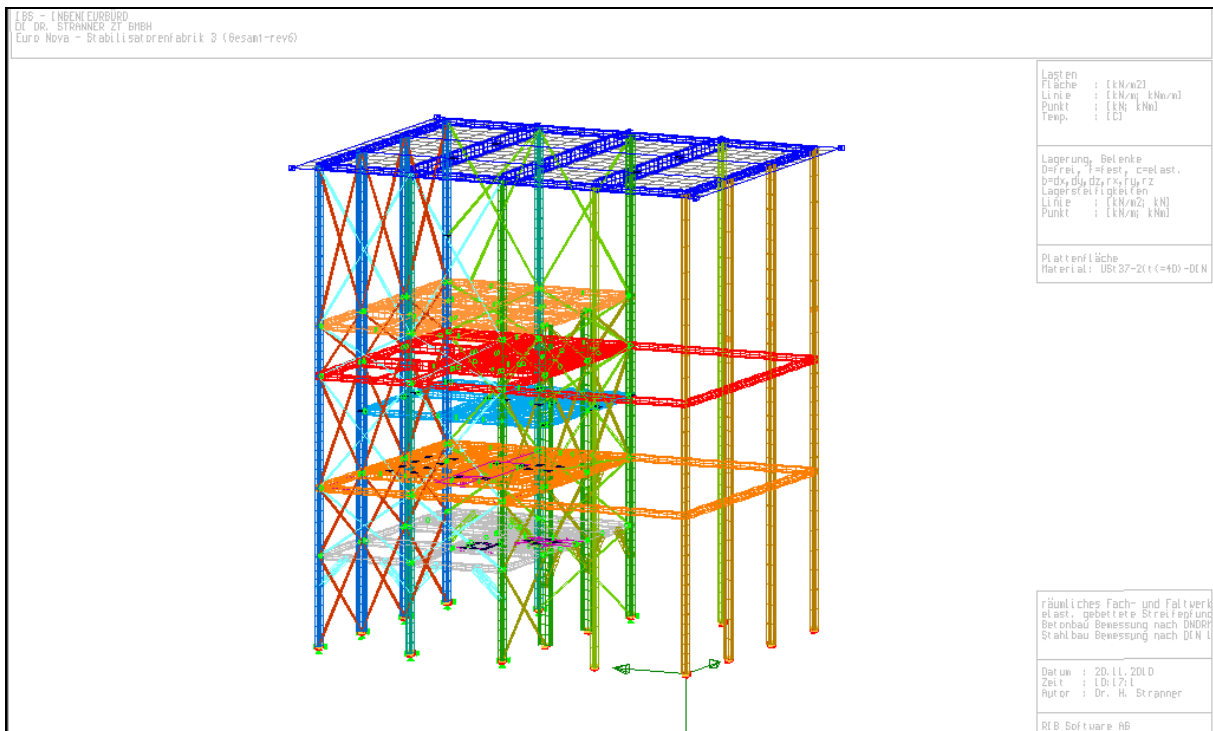
Knotendetails (2)



Knotendetails (3)



Knotendetails (4)



Auszug aus der 3-dimensionalen statischen Berechnung

## Hochbehälter Kohlstatt in der Gemeinde Reißbeck - Statisch konstruktive Bearbeitung

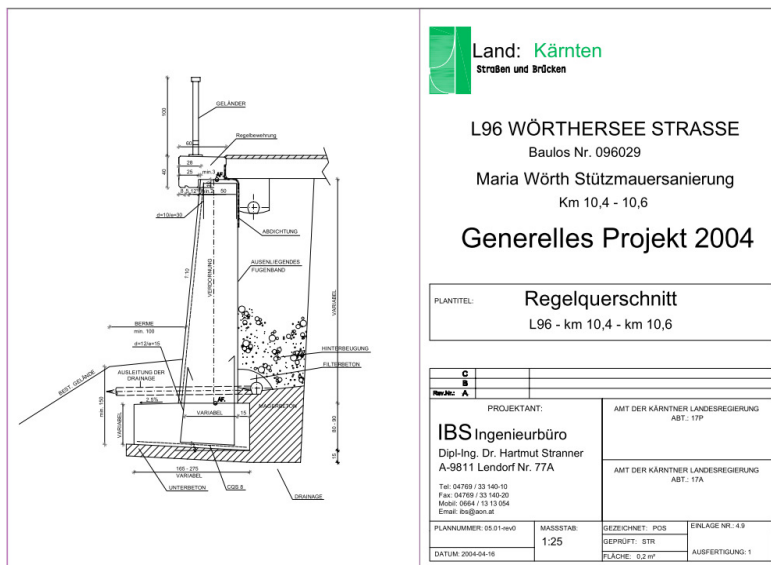
Neubau des Hochbehälters Kohlstatt in der Gemeinde Reißbeck mit einem Nutzinhalt von  $2 \times 100 \text{ m}^3$ , bestehend aus zwei kreisförmigen Ringbehältern mit integrierter Schieberkammer. Die Fertigung erfolgte als „Weiße Wanne“ mit einer zulässigen Rissbreite von  $w = 0,15 \text{ mm}$  unter Beimischung von Flugasche, um die Wärmeentwicklungen während des Hydratationsprozesses zu begrenzen.



Bau der Hochbehälter in Kohlstatt - Gemeinde Reißbeck

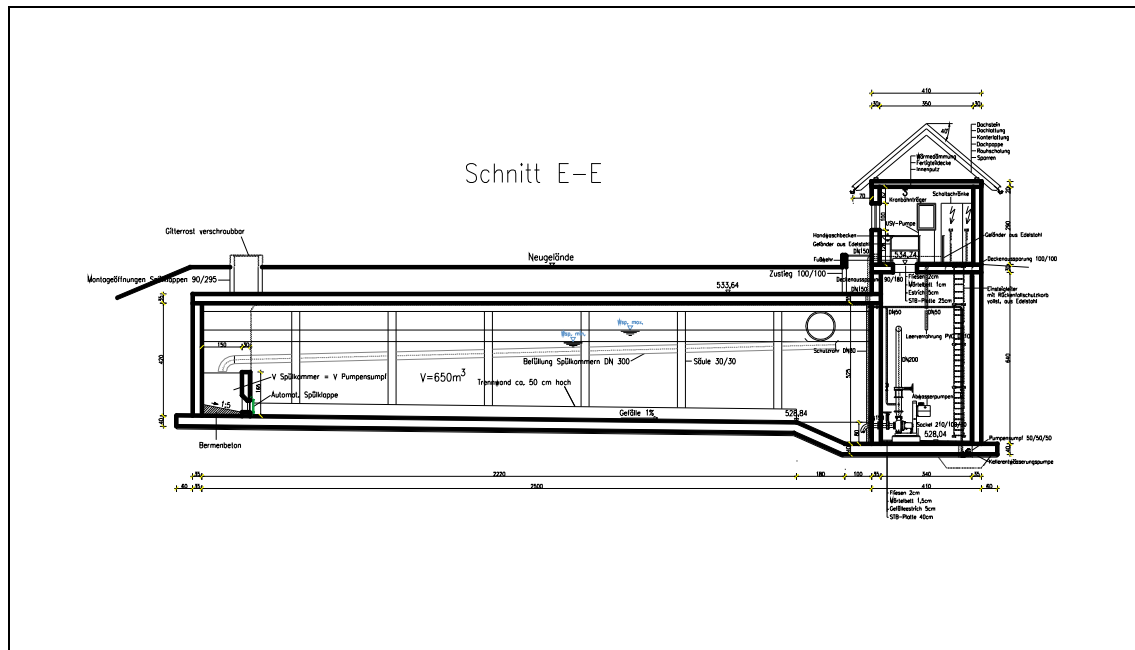
## Amt der Kärntner Landesregierung – Abt. 17 Straßen und Brücken – Sanierung der Stützmauern im Bereich Maria Wörth von km 10,4 bis km 10,6 durch Neubau. Generelles – und Detailprojekt

Das gegenständliche Projekt besteht aus dem „Neubau der Stützmauern“ an der L96 Wörther See Straße von km 10,4 bis km 10,6. Es handelt sich um zwei Teilabschnitte mit einer Länge von zusammen ca. 135 m. Die maximalen Mauerhöhen betragen 7,0 m und wurden im Sinne einer wirtschaftlichen Herstellung teils als Gewichts- und teils als Winkelstützmauer ausgeführt.



## Wasserverband Millstätter See – Bau eines Regenrückhaltebeckens

Statisch konstruktive Bearbeitung für ein Rückhaltebecken mit einem Inhalt von 650 m<sup>3</sup> in einer Kammer. Die in Querrichtung auf neun Meter gespannte und eingeschüttete Decke wird in der Mitte mittels Unterzug an einer Stützengalerie gelagert. Die Gründung erfolgte mittels Bodenplatte als Fachfundierung.



Längsschnitt durch das Becken



Stützengalerie



Bauphase